

Erklärung zur Änderung der Einspeiseart (Vollstromeinspeisung/Überschusseinspeisung)

Registrier-/ Kundennummer: _____ Bitte vollständig ausfüllen!

1. Anlagenbetreiber/in

Firmenname bzw. Name, Vorname Telefon Fax

Straße, Hausnummer PLZ Ort

E-Mail

2. Anlagenanschrift (falls abweichend von 1.)

Straße, Hausnummer PLZ Ort

Gemarkung, Flurstück

3. Anlage(-n), die wechseln soll(-en)

VG-Nr. / EEG-Anlagenschlüssel / Marktstammdatenregisternummer

VG-Nr. / EEG-Anlagenschlüssel / Marktstammdatenregisternummer

VG-Nr. / EEG-Anlagenschlüssel / Marktstammdatenregisternummer

Erklärung zur Änderung der Einspeiseart (Vollstromeinspeisung/Überschusseinspeisung)

Bitte vollständig ausfüllen!

4. Wechsel der Einspeisung **in**

☐

Vollstromeinspeisung**

☐

Überschusseinspeisung

** Strom, der mit Ausnahme des Stroms, der in der Solaranlage oder in deren Neben- und Hilfsanlagen zur Erzeugung von Strom im technischen Sinn verbraucht wird, eingespeist wird

5. Wechsel der Einspeisung **zum**

Datum, ab wann der Wechsel gelten soll

Bitte beachten Sie, dass folgende Voraussetzungen zur Inanspruchnahme der erhöhten Vergütung gem. § 100 Abs. 14 EEG 2021 bzw. § 48 Abs. 2a EEG 2023 erfüllt sein müssen:

- 1) Die Anlage muss nach dem 29.07.2022 in Betrieb genommen worden sein.
- 2) Der Strom muss vollständig an den Netzbetreiber geliefert werden.
- 3) Bei mehreren PV-Anlagen am Standort müssen die Anlagen über separate Messungen verfügen.
- 4) Die Meldung zur Vollstromeinspeisung bzw. Überschussstromspeisung muss bei Neuanlagen vor der Inbetriebnahme der Anlage bzw. bei Bestandsanlagen bis zum 30. November des Vorjahres schriftlich angezeigt werden. Der Wechsel erfolgt immer zum 01.01. des Folgejahres.

Datenschutz-Hinweis: Die ENWG Energienetze Weimar GmbH & Co. KG verarbeitet und ggf. übermittelt die personenbezogenen Daten zum o. g. Zweck und gemäß dem im Internet unter www.enwg-weimar.de/datenschutz bereitgestellten Datenschutzinformationen.

Hiermit wird versichert, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.

Der/die Anlagenbetreiber/-in ist sich darüber bewusst, dass falsche Angaben zu einer strafrechtlichen Verfolgung führen können.

Ort, Datum

rechtsverbindliche Unterschrift mit Firmennamen bzw.

Firmenstempel Anlagenbetreiber/-in